



# Gründe für RDS CALs OEM

- 1** Meist Günstigerer Preis = mehr Spielraum bei Projekten
- 2** Gleiche Rechte bei CALs/RDS CALs, egal, ob diese über OEM oder Volumen Lizenz beschafft wurden, egal, welche Hardware im Einsatz ist.
- 3** Windows Server RDS CALs werden auch beim Einsatz von 3rd Party RDS Software benötigt, sofern der Windows Server als Host verwendet wird.
- 4** Lässt sich einfach auf die ältere Version von RDS CAL über Microsoft Clearinghouse downgraden
- 5** In unterschiedlichen Paketgrößen verfügbar:  
**1 | 5 | 10 | 50 | 100 RDS-Packs\***  
\*Angebot variiert pro OEM Hersteller

## Zugriff auf Programme aus dem Home Office / Remote



**RDS CALS**

Benutzer oder Geräte

Zusätzliche Zugriffslizenzen auf Remote Desktop Umgebung (RDS)

## Projekt Bedarf:

**2x Windows Server 2019 Datacenter + 150 Windows Server CALs + 150 Remote Desktop Services CALs**

### Open NL

2x Datacenter	=	14.208 €
150 User CALs	=	7.574 €
150 RDS CALs	=	23.985 €
<b>Projektpreis</b>	=	<b>45.857 €</b>

### OEM Bestpreis

2x Datacenter	=	9.400 €
150 User CALs	=	5.400 €
150 RDS CALs	=	19.200 €
<b>Projektpreis</b>	=	<b>34.000 €</b>

**11.857 € Ersparnis OEM vs. Open NL**

**Ersparnis OEM  
11.857 €**

# Mythen über RDS CALs OEM

Mythen	Wahrheiten
Die OEM RDS CALs werden in der aktuellsten Version verkauft und können nicht für ältere Versionen von Windows Server verwendet werden.	Die aktuellen OEM RDS CALs, zusammen mit den User & Device CALs ermöglichen den Zugriff auf alle Vorversionen von Windows Server. Alle Zugriffslizenzen verfügen über ein uneingeschränktes Downgrade-Recht, bei OEM RDS CALs erfolgt der Downgrade über Microsoft Clearinghouse.
Beim Windows Server Upgrade müssen alle CALs / RDS CALs neu beschafft werden.	Ja, CALs sind nicht upgradefähig. Ausnahme: bei Abschluss eine Software Assurance (90 Tage nach Kauf) kann die jeweilige CAL (User, Device oder RDS) kostenfrei geupgradet werden.
RDS CALs müssen registriert werden. Bei OEM Lizenzierung muss jede einzelne Zugriffslizenz registriert werden.	Ja, RDS Cals müssen registriert werden. Die OEM RDS CALs gibt in unterschiedlichen Paketgrößen von 1, 5, 10, 50 und 100 Stück. Außerdem sind die OEM RDS CALs hersteller-agnostisch und kostengünstiger. Eine CAL ist eben eine CAL.
Beschaffung über OPEN ist flexibler und kostengünstiger.	Nein, da es auch im OEM Bereich flexible Paketgrößen zu erwerben gibt und die Hersteller Variante einen Preisvorteil von ca. 30% hat.

## Zugriff auf Netzwerk

